

# 50 Prozent haben einen Ausbildungsplatz

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Mit diesem Ausspruch stellte Rektor Reinhard Mader in seiner Rede den Bezug von der Schule zum aktuellen Fußballgeschehen her: 85 Schüler wurden bei hochsommerlichen Temperaturen feierlich von der Matthias-Claudius-Schule verabschiedet.

Wie im Fußball hätten die Schüler mit Teamgeist, Ausdauer, Powerplay und Fairness die schulischen Hürden und Aufgaben meistern müssen. Dabei seien sie von ihren Trainern, den Klassenlehrern Ulrich Backer, Reinhard Brockmeyer, Martina Gerlach-Buntz, Ludger Gromöller, Thomas Koch und Josef Reining, ge-

fordert und gefördert und vom Übergangskoach Tobias Heimann tatkräftig unterstützt worden. Ein großer Erfolg sei, dass 50 Prozent der Matthias-Claudius-Schüler in diesem Jahr einen Ausbildungsplatz gefunden hätten. Der Erfolg sei nicht zufällig, sondern beruhe auf dem Konzept der Matthias-Claudius-Schule, auf hohem persönlichen Einsatz der Lehrer und auf professioneller Unterstützung durch den Übergangskoach.

Um beim Fußball zu bleiben, wünschte sich Mader die Entlassschüler in Zukunft als einsatzbereite Spieler, die ihre Chancen und alle Talente, die sie in sich tragen, im Berufsleben nutzen.

Aber er wünschte ihnen auch faire Gegenspieler, gerechte Schiedsrichter und Zuschauer, die gegenüber den Akteuren fair sind und ihre Leistung unabhängig von der Farbe des Trikots respektieren. Die Spielregeln im menschlichen Miteinander, die sie in der Matthias-Claudius-Schule gelernt hätten, würden auch in Zukunft Bestand haben. Jeder Spieler wisse genau: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel, und damit wünschte Reinhard Mader allen Entlassschülern viel Erfolg für die nächste Spielrunde, der betrieblichen oder schulischen Ausbildung.

Vizebürgermeister Norbert Flaskamp beglückwünschte die

Schüler in seiner Ansprache zu ihrem Abschluss und der erfreulich hohen Anzahl von Ausbildungsplätzen. Er bescheinigte der Schule ein sehr großes Engagement und betonte, dass er als Vertreter der Stadt Rheda-Wiedenbrück stolz auf die Matthias-Claudius-Schule sei.

Besonderen Dank richtete Abschlusschüler Johannes Mettenmeyer in seiner Rede an die Paten, die mit ihrer Erfahrung und ihren Kontakten zur Wirtschaft ihren Patenschülern zu einer Lehrstelle verholfen hätten. Die Patenschüler bedankten sich symbolisch mit einer Rose für die Unterstützung in vielen Belangen ihres Schulalltags.